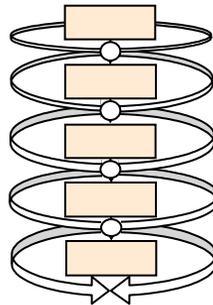
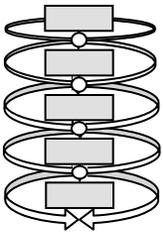


Wissensmanagement und Change Management

ein siamesisches Zwillingsspaar



© 2016 Dipl.-Ing. Dr. Angelika Mittelmann
Wissensmanagement-Tage 2016 Krems



Was hat Wissensmanagement mit Change zu tun?

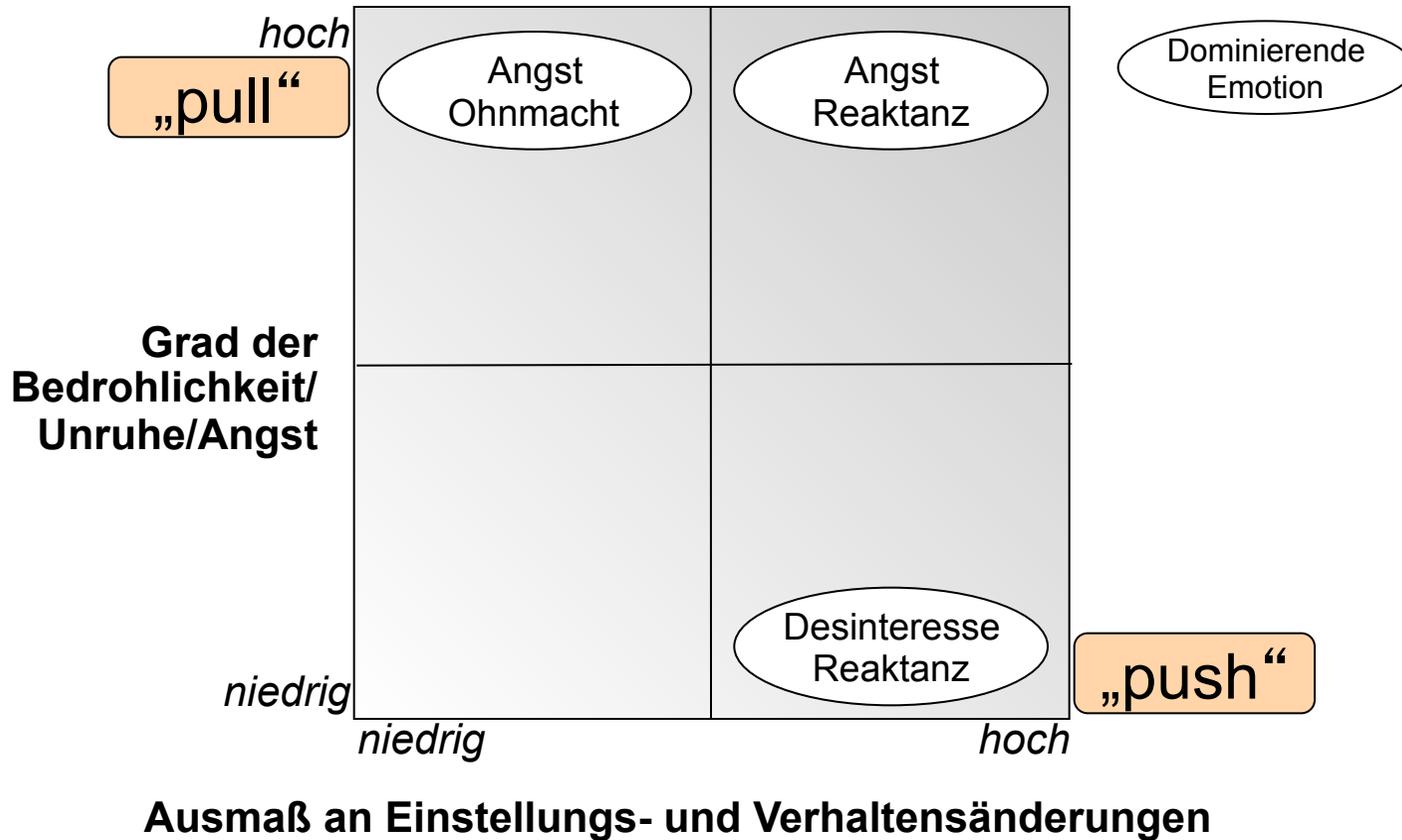
(Wieder-)Einführung von Wissensmanagement kann bedeuten:

- Veränderung der eigenen Arbeitsweise
- Veränderung in der Zusammenarbeit mit anderen
- Veränderung von Prozessabläufen
- Veränderung von Regeln, Standards und Normen

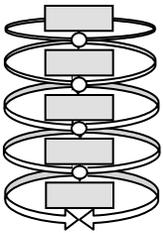


Quelle: <http://veitlindau.com/2014/12/zeit-fuer-echte-veraenderung/>

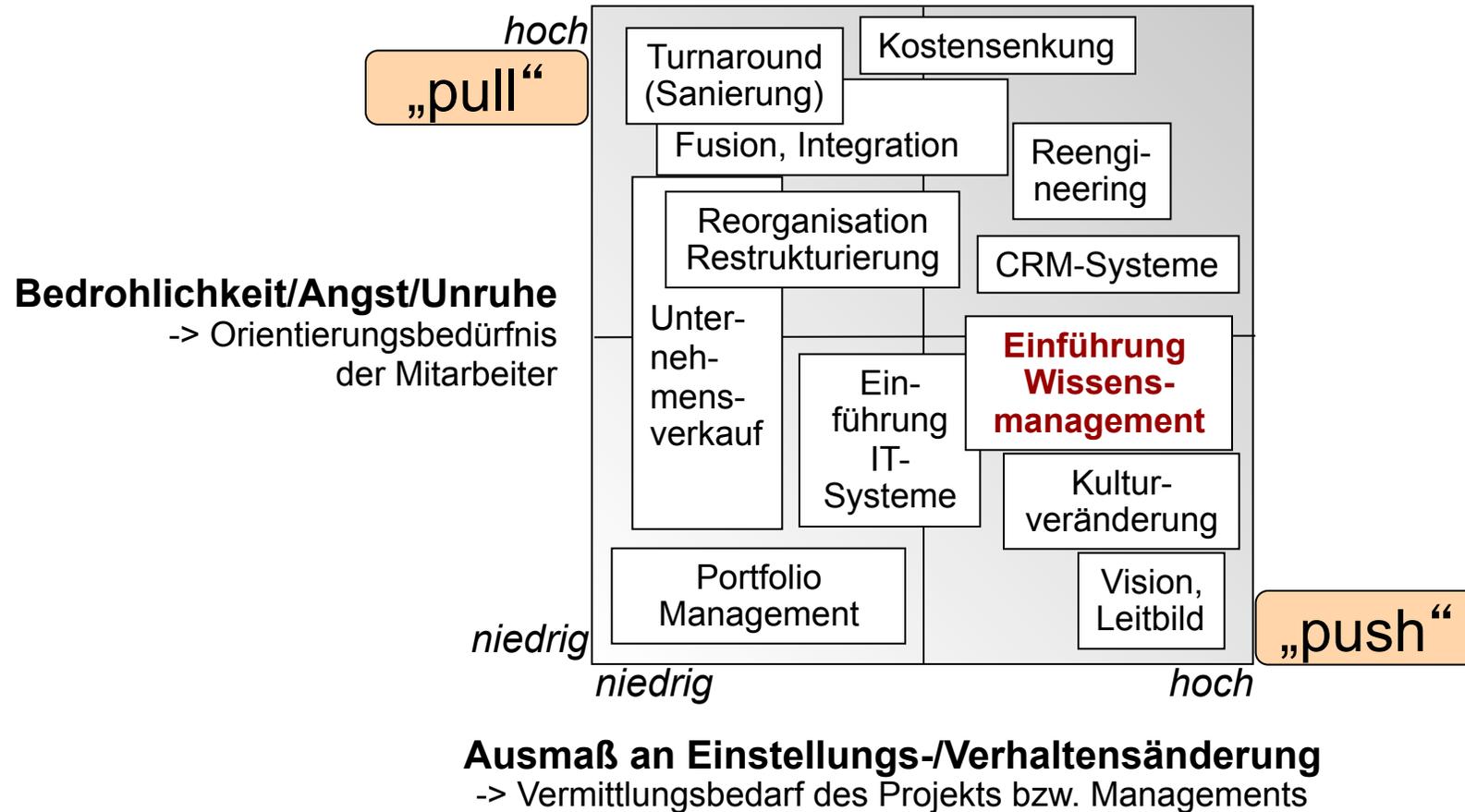
Typologie von Change Prozessen



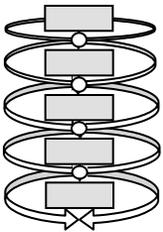
Quelle: Berner 2007



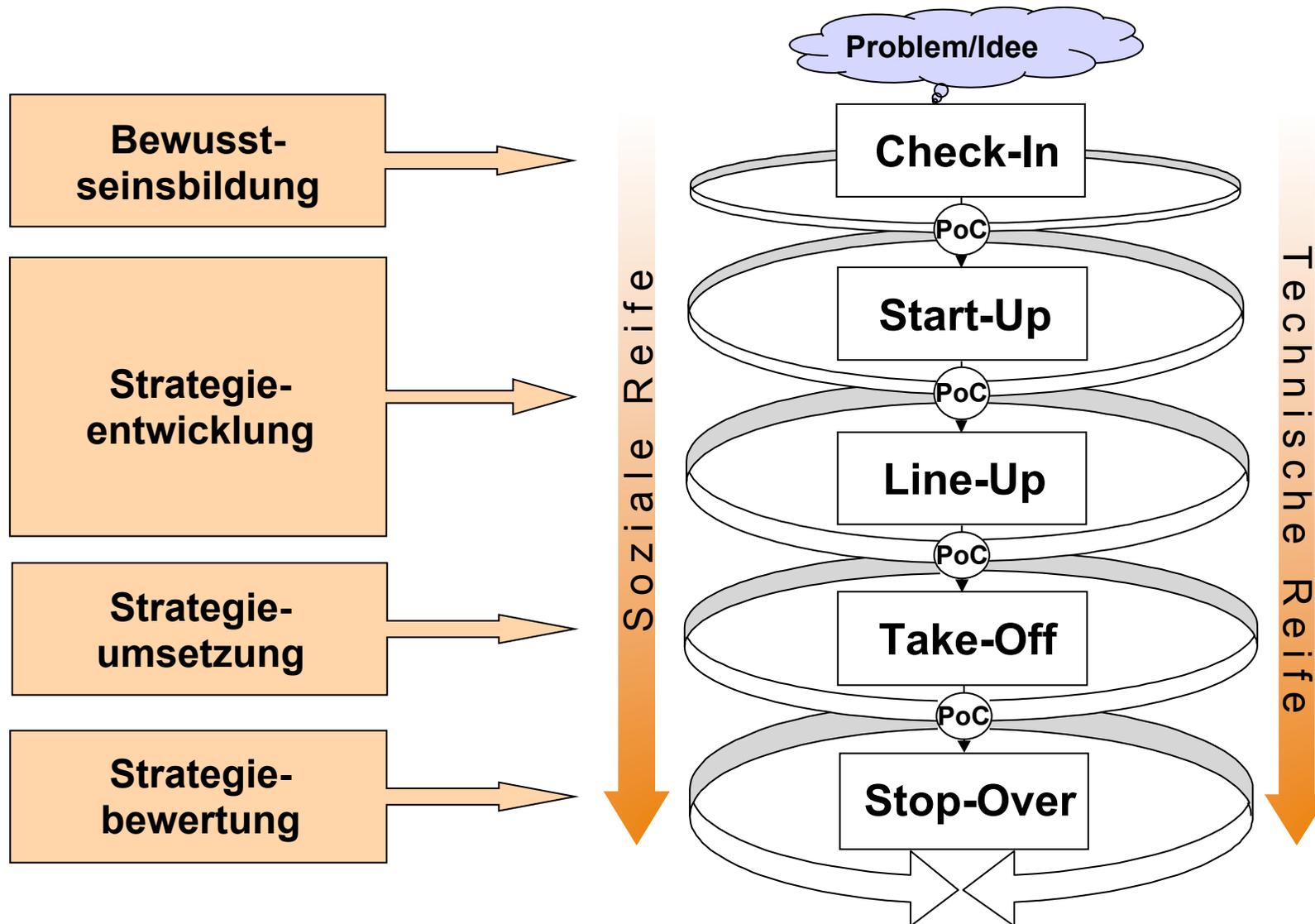
Wissensmanagement als Change Prozess

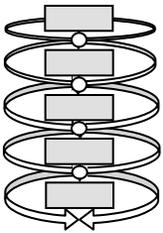


nach Berner 2007

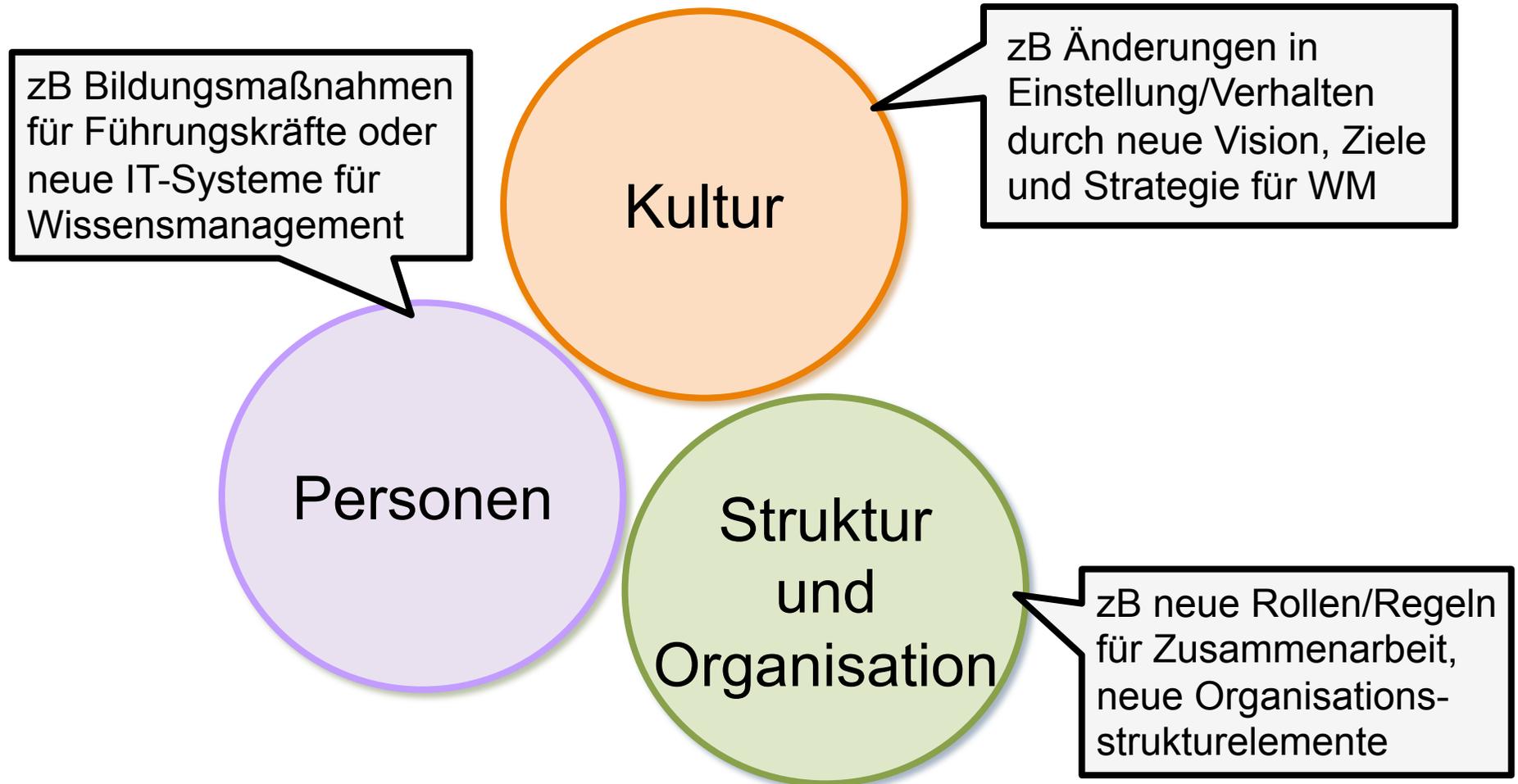


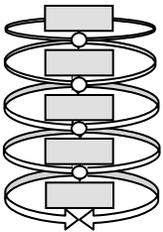
Die K2BE Roadmap



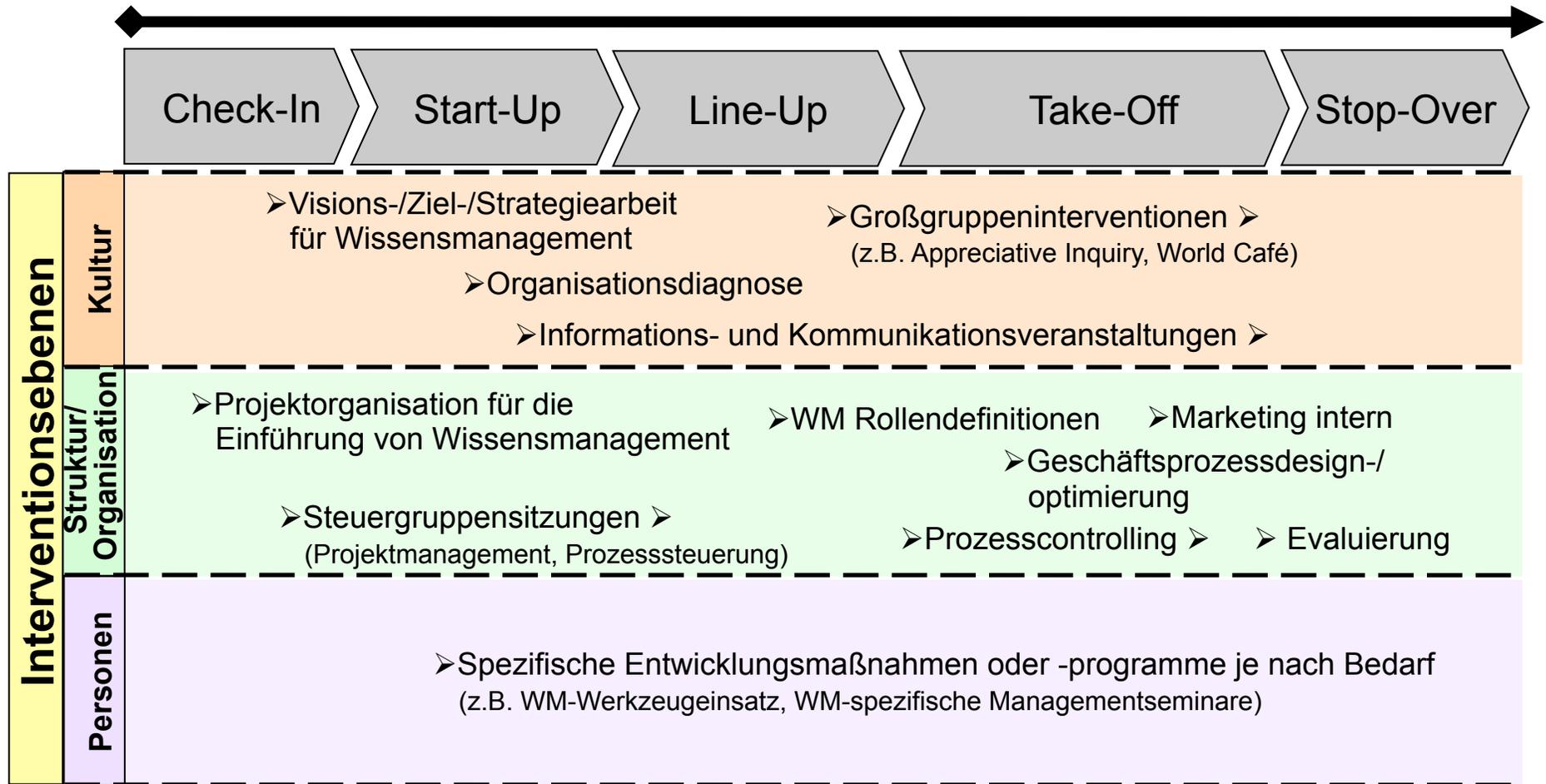


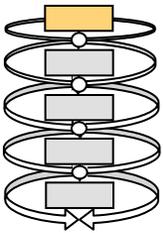
Interventionsebenen beim ganzheitlichen Ansatz



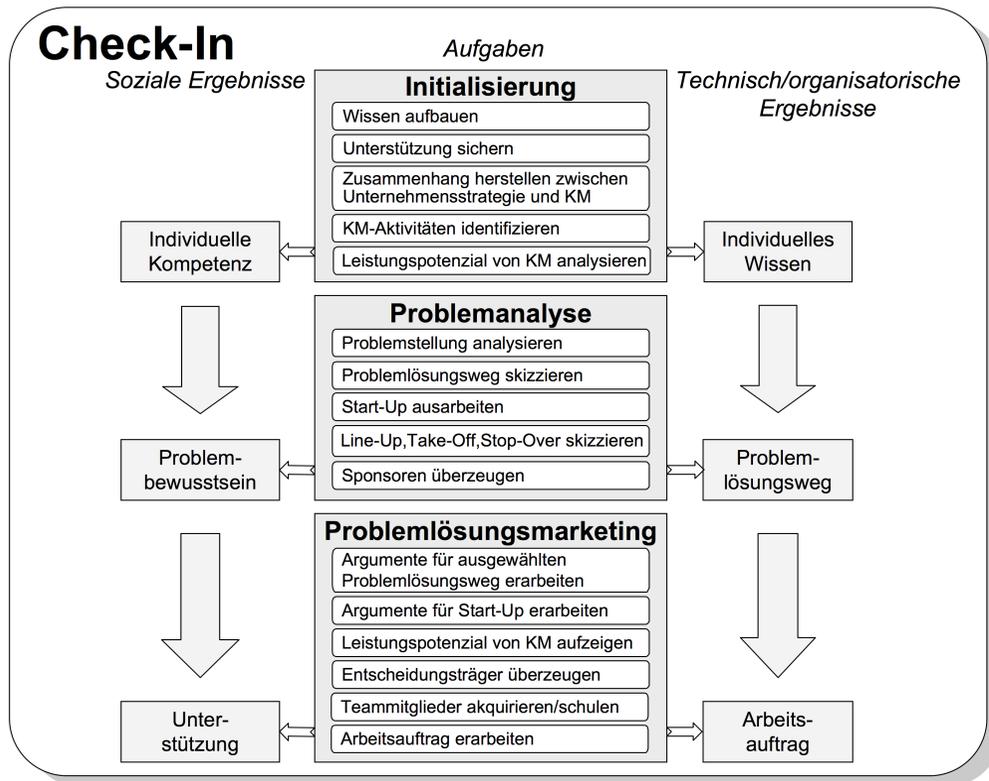


Change Architektur (beispielhaft) für K2BE Roadmap



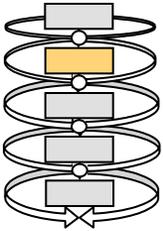


1. Check-In

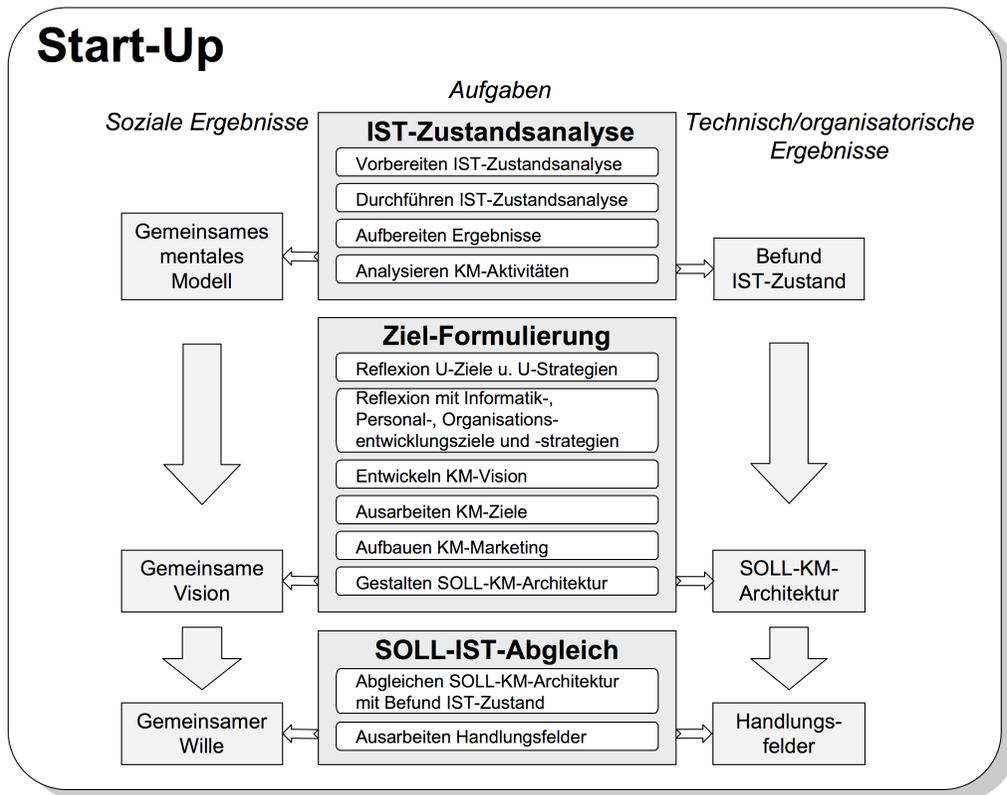


- Bewusstseinsbildung beim Top-Management -> Lobby
- Sensibilisieren der Sponsoren für ganzheitlichen Systemansatz
- Vision und Nutzen von Wissensmanagement für die Organisation

„Einführungsprozess optimal aufsetzen!“

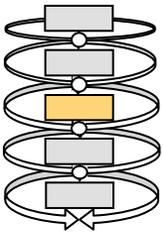


2. Start-Up



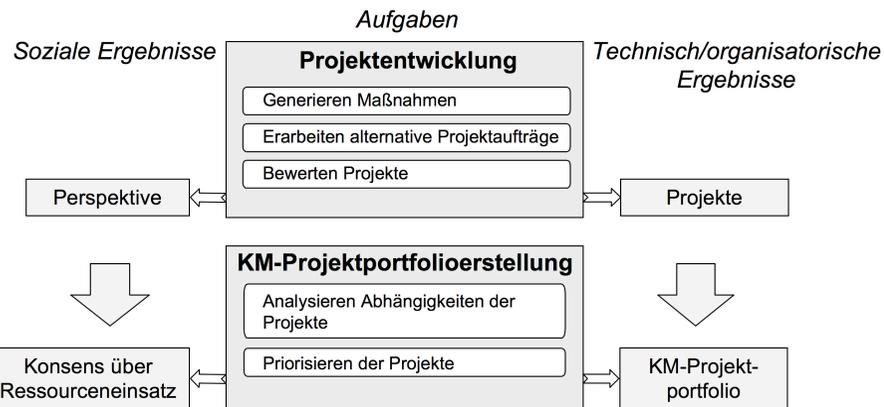
- Aufbau einer passenden Projektorganisation
- Verbreitung von Grundlagenwissen zu WM
- Bewusstseinsbildung durch Befragung (Ist-Analyse)

„Aufbau Change-Agent-Netzwerk und Kommunikation ist erfolgskritisch!“



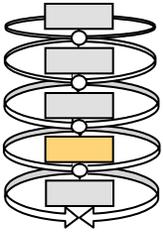
3. Line-Up

Line-Up



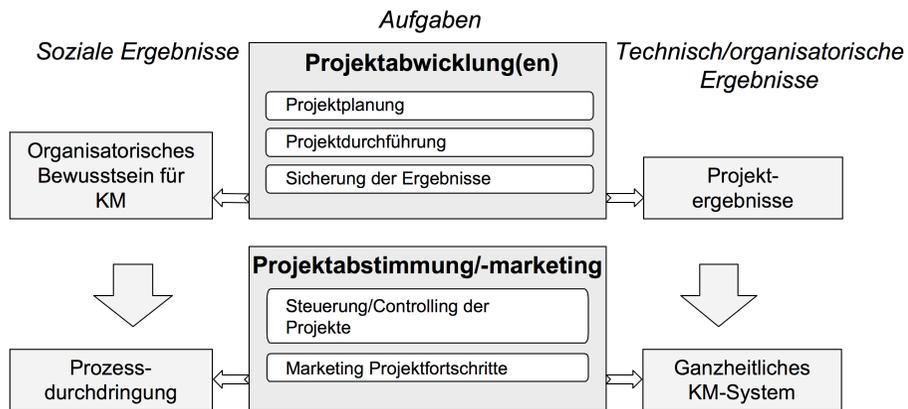
- Nutzen kommunizieren in Info- und Kommunikationsveranstaltungen/Medien
- Projektteam, Steuergruppe und Change Agents zur Ausarbeitung der Handlungsfelder einsetzen
- Unterstützung durch Management sichern

*„Beteiligung am
Einführungsprozess weiter
vorantreiben!“*



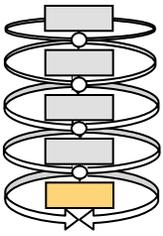
4. Take-Off

Take-Off



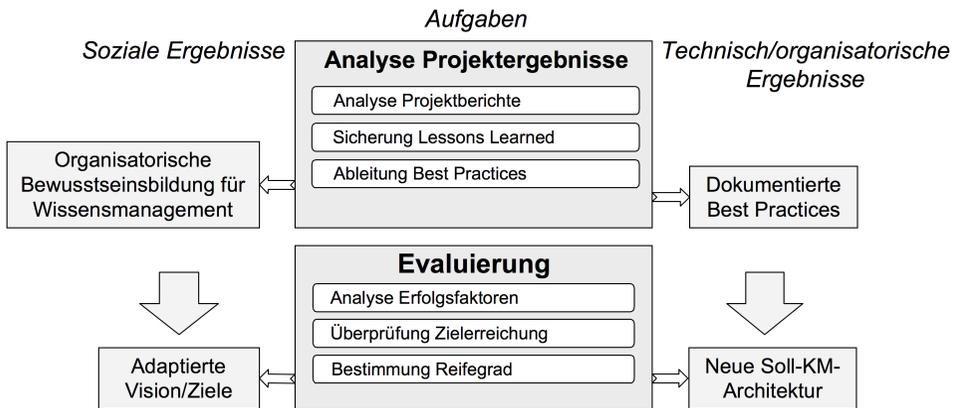
- Verankerung von WM in allen Geschäftsprozessen
- Vorleben wissens-orientierter Verhaltens
- Intensive Kommunikation und Schulungsprogramm

„Wissensmanagement in der Aufbauorganisation sichtbar!“



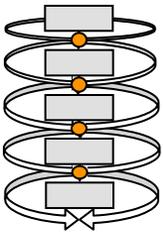
5. Stop-Over

Stop-Over

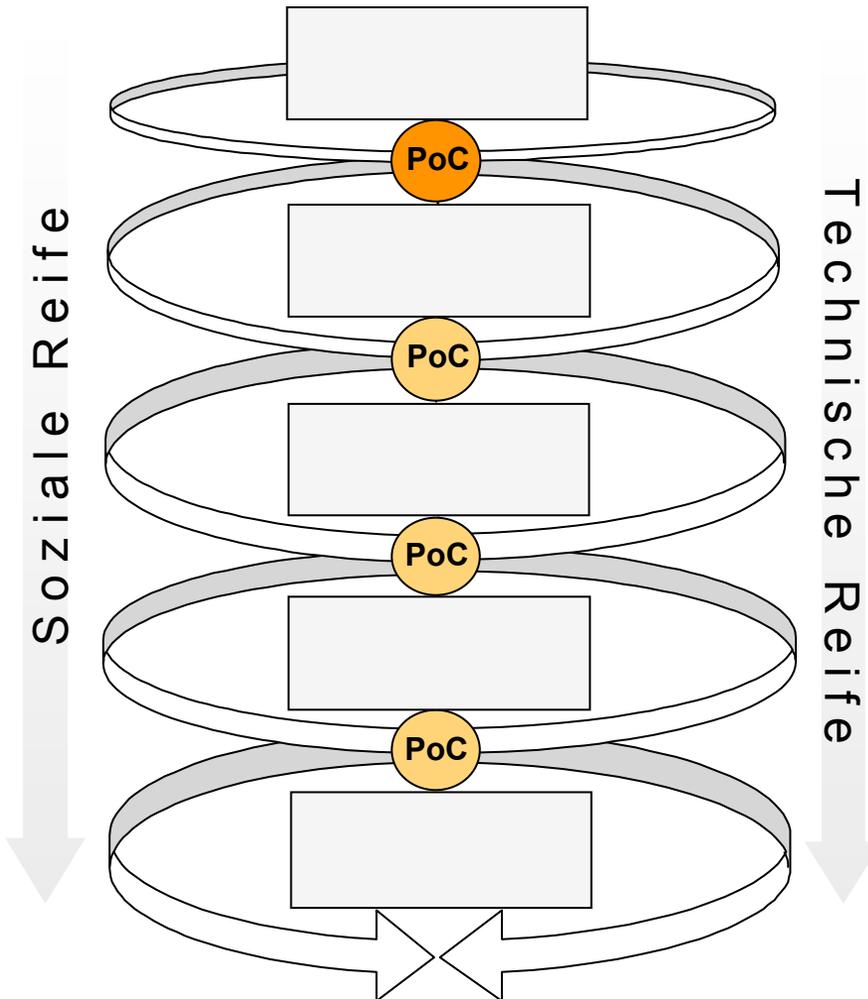


- Bewertung der Ergebnisse aus möglichst vielen Perspektiven
- Kommunikation der Ergebnisse in allen Medien
- Adaption der Vision bzw. Ziele und Weiterführung

„Strategiebewertung ist Voraussetzung für adäquate Fortsetzung!“



Point-of-Clearance (PoC)



PoC - Check-In:

Sicherstellung der Unterstützung der Entscheidungsträger durch explizite Zustimmung zum Arbeitsauftrag

PoC - Start-Up:

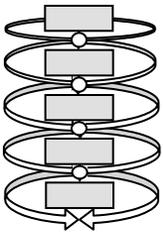
Explizite Zustimmung zu den ausgearbeiteten Handlungsfeldern

PoC - Line-Up:

Freigabe der Projektaufträge durch die Entscheidungsträger

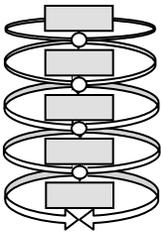
PoC - Take-Off:

Freigabe von Stop-Over, wenn vereinbarte Ergebnisse erreicht



© ioannis kounadeas – Fotolia.com

- Change Maßnahmen nahtlos in das Projektgeschehen einfügen
- Alle drei Interventionsebenen parallel und kontinuierlich bearbeiten
- Einsatz von Change Agents auf allen Organisationsebenen unumgänglich
- Information und Kommunikation umfassend durch Führungskräfte
- Stetige Bewusstseinsbildung und Beteiligung aller MitarbeiterInnen



Referenzen

Berner, Winfried (2007): *Der Change Guide – Typologie des Change Management*.
<http://www.umsetzungsberatung.de/diagnose/typologie.php>, Abruf: 30.12.2015.

Finke, Inga; Will, Markus (2005): *Mitarbeiterorientierte Einführung von Wissensmanagement*.
Symposion Publishing, http://www.brainguide.com/upload/publication/3a/x8yf/9ca52408f1853c693ab7fc6ca1bdb2bd_1311535460.pdf, Abruf: 3.1.2016.

Glasl Friedrich, Kalcher Trude, Piber Hannes (Hrsg., 2014): *Professionelle Prozessberatung: Das Trigon-Modell der sieben OE-Basisprozesse*. Bern/Stuttgart: Haupt.

Hunge, Wolfgang (2003): *Wissensmanagement zwischen Wirklichkeit und Illusion*.
In: Wirtschaftsmagazin perspektive: blau, <http://www.perspektive-blau.de/artikel/0308b/0308b.htm>,
Abruf: 2.01.2016.

Mittelmann Angelika; Häntschel, Irene (2002): *Ready for Take-Off – Wissensmanagement einführen mit der K2BE Roadmap*. In: wissensmanagement online, Ausgabe Juli/August 2002.

Mittelmann, Angelika; Häntschel, Irene (2007): *Wissensmanagement erfolgreich einführen*.
In: Freilinger, Christian (Hrsg.): *Management Made in Austria*, Linz: Trauner, S. 260-280.

Mittelmann, Angelika (2011): *Werkzeugkasten Wissensmanagement*. Norderstedt: Books on Demand, ISBN 978-3-8423-7087-6.

Moskaliuk, Johannes (2011): *Warum Wissensmanagement scheitern muss*. wissens.blitz (29).
http://www.wissensdialoge.de/warum_wissensmanagement_scheitern_muss, Abruf: 31.12.2015.